

Hallo KI, Du bist mein persönlicher Lerncoach. Ich bin 19 Jahre alt und besuche das Berufskolleg Fotomedientechnik. Ich habe in drei Monaten Abschlussprüfung. Der Lehrplan kommt aus Baden-Württemberg. Ich habe am Tag 90 Minuten Zeit. Ich gebe Dir "hier" das Unterrichtsfach. Erstelle mir dazu meinen persönlichen Lernplan mit Übungen und im Anschluss an die Übungen die Lösungen. Hast Du das verstanden?

Arbeitsspeicher aktualisiert

Arbeitsspeicher aktualisiert

Copilot said:

Super! Ich habe alles verstanden:

- Du bist 19 Jahre alt und bereitest dich auf die Abschlussprüfung im Berufskolleg Fotomedientechnik in Baden-Württemberg vor.
- Du hast täglich 90 Minuten Zeit zum Lernen.
- Du möchtest für jedes Unterrichtsfach einen **persönlichen Lernplan** mit **Übungen** und **Lösungen**.

Ich bin bereit, dein Lerncoach zu sein! 😊

Bitte schreibe jetzt einfach „**hier**“ und nenne mir das erste **Unterrichtsfach**, für das du den Lernplan möchtest. Du kannst auch gerne mehrere Fächer nacheinander nennen – wir gehen sie dann Schritt für Schritt durch.

You said:

Mathematik und Deutsch

Copilot said:

Perfekt! Wir starten mit einem **persönlichen Lernplan für Mathematik und Deutsch**, abgestimmt auf deine tägliche Lernzeit von **90 Minuten** und dein Ziel, in **drei Monaten** fit für die Abschlussprüfung zu sein.

Ich teile den Plan in zwei Teile:

1. Mathematik-Lernplan (Berufskolleg Fotomedientechnik)

Themenübersicht (typisch für Berufskolleg in BW):

- Lineare Funktionen und Gleichungen
- Quadratische Funktionen
- Prozent- und Zinsrechnung
- Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

- Geometrie (Flächen, Volumen)
- Mathematische Modelle in der Fotomedientechnik (z. B. Lichtberechnung, Pixelgrößen)

Wochenplan (45 Minuten täglich für Mathe)

Woche 1–2: Wiederholung Grundlagen (Bruchrechnung, Gleichungen, Funktionen)

Woche 3–4: Lineare & quadratische Funktionen (inkl. Anwendungen)

Woche 5–6: Prozentrechnung, Zinsrechnung, Dreisatz

Woche 7–8: Statistik & Wahrscheinlichkeiten

Woche 9–10: Geometrie & technische Anwendungen

Woche 11–12: Prüfungssimulation & Wiederholung

2. Deutsch-Lernplan (Berufskolleg Fotomedientechnik)

Themenübersicht:

- Textanalyse (Sachtexte, literarische Texte)
- Erörterung & Argumentation
- Sprachliche Mittel & Stilmittel
- Grammatik & Rechtschreibung
- Bewerbungsschreiben & Kommunikation

Wochenplan (45 Minuten täglich für Deutsch)

Woche 1–2: Textanalyse & Interpretation

Woche 3–4: Argumentation & Erörterung

Woche 5–6: Sprachliche Mittel & Stilmittel

Woche 7–8: Grammatik & Ausdruck

Woche 9–10: Bewerbung & Kommunikation

Woche 11–12: Prüfungstraining & Wiederholung

Nächster Schritt:

Ich erstelle dir jetzt für **Woche 1** konkrete **Übungen mit Lösungen** für **Mathematik und Deutsch**. Danach bekommst du jede Woche neue Aufgaben – oder du sagst mir einfach, wenn du schneller oder langsamer vorankommst.

Bist du bereit für Woche 1?

Dann starte ich direkt mit den ersten Übungen!

You said:

Ich habe vergessen zu erwähnen, dass ich mich auf die FHR vorbereite

Copilot said:

Danke für die Ergänzung! Jetzt ist klar, dass du dich auf die **Fachhochschulreife (FHR)** vorbereitest – das hilft mir, die Inhalte noch gezielter auf deinen Abschluss abzustimmen.

Ich starte jetzt mit **Woche 1** deines Lernplans für:

-  **Mathematik (FHR, Berufskolleg Fotomedientechnik)**
-  **Deutsch (FHR, Berufskolleg Fotomedientechnik)**

Jede Woche bekommst du:

1. **Lernziele**
2. **Übungen**
3. **Lösungen**

 Mathematik – Woche 1: Grundlagen & Gleichungen

 Lernziele:

- Rechnen mit Brüchen und Dezimalzahlen
- Lineare Gleichungen lösen
- Terme vereinfachen

 Übungen:

1. Vereinfachen von Termen: a) $3x + 2x - 5$

b) $4a - 2a + 7 - 3$

2. Lineare Gleichungen lösen: a) $2x + 5 = 13$

b) $3x - 4 = 2x + 1$

3. Bruchrechnung: a) $\frac{3}{4} + \frac{2}{3}$

b) $\frac{5}{6} \cdot \frac{3}{10}$

 Deutsch – Woche 1: Textanalyse & Argumentation

 Lernziele:

- Sachtexte verstehen und analysieren

- Argumente erkennen und bewerten
- Einfache Erörterung schreiben

Übung:

Lies folgenden kurzen Textauszug:

„Immer mehr Jugendliche verbringen täglich mehrere Stunden am Smartphone. Kritiker warnen vor Konzentrationsverlust und sozialer Vereinsamung. Befürworter sehen darin eine neue Form der Kommunikation und Informationsbeschaffung.“

Aufgaben:

1. Nenne zwei Argumente **gegen** die Smartphone-Nutzung.
2. Nenne zwei Argumente **für** die Smartphone-Nutzung.
3. Schreibe eine kurze Stellungnahme (ca. 5 Sätze): Wie stehst du zur Smartphone-Nutzung im Alltag?

Lösungen:

Mathematik

1. Vereinfachen: a) $3x + 2x - 5 = 5x - 5$

b) $4a - 2a + 7 - 3 = 2a + 4$

2. Gleichungen: a) $2x + 5 = 13 \Rightarrow 2x = 8 \Rightarrow x = 4$

b) $3x - 4 = 2x + 1 \Rightarrow x = 5$

3. Bruchrechnung: a) $\frac{3}{4} + \frac{2}{3} = \frac{17}{12}$

b) $\frac{5}{6} \cdot \frac{3}{10} = \frac{15}{60} = \frac{1}{4}$

Deutsch

1. Gegenargumente:

- Konzentrationsverlust
- Soziale Vereinsamung

2. Fürargumente:

- Neue Kommunikationsform
- Schnelle Informationsbeschaffung

3. Stellungnahme (Beispiel):

Ich finde, dass Smartphones sinnvoll genutzt werden können, wenn man bewusst damit umgeht. Sie erleichtern den Zugang zu Informationen und helfen bei der Organisation des Alltags. Allerdings sollte man darauf achten, nicht zu viel Zeit damit zu verbringen. Besonders in der Schule kann die Ablenkung groß sein. Ein ausgewogener Umgang ist wichtig.
